

Jahresbericht «Schweizerische Schachzeitung»

Der 107. Jahrgang der «Schweizerischen Schachzeitung» umfasste wie im Vorjahr zehn Ausgaben mit total 408 Seiten. Das Schwergewicht der Berichterstattung lag traditionell auf den hiesigen Turnieren – insbesondere auf unseren Verbandsanlässen SMM, SGM, SEM, Team-Cup und Coupe Suisse, aber auch auf den zahlreichen Open, die Auftritte unserer Nationalteams und die von unseren Spitzenjunioren besuchten (Titel-)Turniere im Ausland.

Erneut Freude bereitete das Inseratevolumen, wurde das Inseratebudget doch wie stets in den vergangenen Jahren übertroffen. Offensichtlich spielt die «SSZ» im Werbemix für Schachturniere – Internet und E-Mail zum Trotz – immer noch eine gewichtige Rolle. Mein Dank gilt neben den Dauerinserenten insbesondere den zahlreichen Turnierorganisatoren mit ihren grossen und kleinen Inseraten. Mit einem Inserat unterstützen sie nicht nur unser Verbandsorgan, sondern sie locken bestimmt auch mehr Schachspieler an ihre Turniere.

Ich danke meinem Stellvertreter Roger Baumann, den Rubrikenbetreuern Toni Prezioso (Fernschach), Martin Hoffmann (Problemschach), Istvan Bajus (Studien) und Sergio Cavadini (Ticino) sowie den beiden «Dauer-Analysten» Alexandre Vuilleumier und Oliver Kurmann (er kam für den von sich aus demissionierenden Simon Kümin ins Team) für ihre ebenso professionelle wie zuverlässige Mitarbeit sowie dem Zentralvorstand für das entgegengebrachte Vertrauen.

Der «SSZ»-Chefredaktor: Dr. Markus Angst